

Aus der Stadt Halle

Heraus aus der Stadt! Das war gestern die Parole für Tausende und Abertausende. Es herrschte auf der Saale...

Ueber den Sandanger, am Glimrger Quisparf vorbei, über die Feinbahn und am Weinberg entlang, sah sich gleichfalls eine gemaltige Menschenmenge...

Man freute sich an dem frühlichen Spiel der Äpfel und an dem Strikieren der Verger. Das Hauptinteresse aber galt unserer Saale...

Wie sieht die Saale aus? Wie ist das Wasser? Wie sieht die Saale aus? Wie ist das Wasser?

Wie sieht die Saale aus? Wie ist das Wasser? Wie sieht die Saale aus? Wie ist das Wasser?

Wie sieht die Saale aus? Wie ist das Wasser? Wie sieht die Saale aus? Wie ist das Wasser?

Die Saale vollst. Reine Hochwasserlage.

Die Saale war heute morgen auf 4,02 Meter gestiegen, d. h., seit Sonnabend um 86 Zentimeter.

Die Saale war heute morgen auf 4,02 Meter gestiegen, d. h., seit Sonnabend um 86 Zentimeter. Sie ist jetzt, wie der ledigliche Ausdruck heißt, vollst. Die ersten Ueberschwemmungen werden aus der Gegend oberhalb von Halle unterhalb von Canena der Wolfendorfer gemeldet.

Das ist aber nicht die einzige Stelle, an der die Saale ausgetrillt ist, auch bei Leipzig wurde sie in Anbruch genommen. Kurz vor Leipzig nämlich kommt die Anstalt in die Saale; das Institut drückte auf das Saaleeis und bei Leipzig liegt es sich fest. Ein Wasserlauf ging über die Ufer und überflutete das Land.

Im übrigen ist das Eis aus der schiffbaren Saale heraus, die Schiffe hat aber noch nicht begonnen, weil die Schwierigkeiten auf der Elbe Saale und Elbe sind fast unüberwindlich noch eng miteinander verbunden — noch nicht befreit sind.

Bei der Saalereinigung sind heute noch 90 Arbeiter tätig, sonst 300 städtische Arbeiter.

Im Hof übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Vorläufig keine großen Neubauten auf dem Flugplatz Halle-Leipzig.

Seit Jahren bemüht sich die Flugbahngesellschaft des Flugplatzes Halle-Leipzig um Pläne, die der ständigen Zunahme des Verkehrs entsprechen und darauf abzielen, den Platz zu erweitern, in die Tat umzusetzen. Die Entscheidung geht aber erst im nächsten Jahr, das Projekt der Erweiterungsarbeiten ist seit Jahren laienhaft in Arbeit.

Im Hof übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Im Hof übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Im Hof übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Im Hof übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Im Hof übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Niederlage der Moskauer.

Die Betriebsratswahlen bei der Krankenkasse. / Die Lerchenfeldleute in der Minderheit. / Ein wichtiger Schritt zur Besserung der Verhältnisse.

Die Allgemeine Christenliste wird beauftragt seit Jahren von den Kommunisten als ihre Domäne angesehen. Dort bringen sie ihre Leute unter, die sich durch tüchtige Erwerbungen einen Anspruch auf einen guten Posten erworben haben.

Die Wahlen zur Krankenkasse bereiten insofern den Kommunisten Schmerz, als sie die Minderheit in der Leitung bestreiten. Solche Kommunisten stehen jedoch anderswo gegenüber, und die beiden Gruppen stellen abwechselnd jebesamt auf ein Jahr den Vorsitzenden. Zurzeit sind die Bürgerlichen an der Reihe.

Aber der Betriebsrat bestand bisher nur aus westfälischen Sozialdemokraten. Seit 1920 sind Kommunisten zum Ausschuss der Arbeiter ernannt. Jetzt hat die Neuwahl des Betriebsrats eine Umschichtung gebracht.

Die Verdenfeldstraße — dort ist die eigentliche Leitung der Krankenkasse — hatte selbstverständlich damit gerechnet, daß sie das Heft jetzt in der Hand behalten würde, aber die Beschlussermittlung wurde durch die Kommunisten verhindert. Es wird über eine einheitliche freigewerbliche Liste abgestimmt und da zeigte sich, daß die Moskauer stark in der Minderheit waren.

Gefahr im Bezug! Scheinigt Hilfe heran. Der Heerband der Scheuerfrauen wurde aufgelöst. Das sind zwar keine Angehörigen; sie haben bei diesen Betriebsratswahlen gar nichts zu suchen, aber sie traten an und luden mit ihren Stimmen noch das Schicksal zu wenden. Das gelang nicht. Sehr enttäuscht haben die Verdenfeldleute, wie ihnen die Stelle wohlgekommen. Im letzten Augenblick verfuhr sie sich dann noch durch eine besondere rein kommunistische Liste zu retten.

Der Heerband der Scheuerfrauen wurde aufgelöst. Das sind zwar keine Angehörigen; sie haben bei diesen Betriebsratswahlen gar nichts zu suchen, aber sie traten an und luden mit ihren Stimmen noch das Schicksal zu wenden. Das gelang nicht. Sehr enttäuscht haben die Verdenfeldleute, wie ihnen die Stelle wohlgekommen. Im letzten Augenblick verfuhr sie sich dann noch durch eine besondere rein kommunistische Liste zu retten.

Es will doch Frühling werden! Aus unseren Anlagen.

Hängen nicht die Speckstücke, die mittelblauen Vogelstreu in Strahlenbäumen, Vögeln und an anderen Stellen aufgehängt haben, schon ganz verlassen da? Die Vogelstreu! Es sind ihrer recht viele! Überlassen sieht man sie an Werten. Die hohe Driehöhe hat sich an die Spitze gestellt in der Sorge für die gefiederten Freunde und ihnen in vielen, über das ganze Gebiet, insbesondere aber im Saalegebiet, in den eckigen Futterhäuschen über den düsteren Winter hinweggeholfen. Ja, man hatte sogar für pastorengehende Vogelstreu eine Menge angetrieben, was natürlich Futterhäuschen aufgestellt, wo sie Futter ansetzen konnten. Dabei paßte es ihnen nun freilich oft gar nicht, wenn sie bereits Futter in den Häuschen voranden. Meistens waren es ältere Vögel, die man dabei beobachtete, aber auch Kinder fanden sich als mittelblauer Helfer.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Am 1. März übernahm heute immer noch 300 Mann. Der Kranenstand ist auf 44 Mann zurückgegangen. Im vorigen Jahre war um diese Zeit der Höchststand der Obdachlosen noch 200 Mann.

Veranstaltungen in Halle.

22. März: Tag des Bundes. April über Mai: Vorkriegszeit um die Deutschen Weierhöfen der D. 7. April: 1. Gulehrtag im Volksturnen (D. des Bezirkes Halle, Könnern und Verdenfeldstraße).

8.-9. April: Chorleiter-Kursus des Sängerbundes an der Saale. 14.-21. April: Jahrmart. 21. April: 25jähriges Jubiläum des Stadt-ausschusses Halle'scher Jugendvereine. 27. April: Bezirksflohmarktversammlung (D.). 28. April: Kreisflohmarktversammlung der Deutschen Turnerschaft. 28. April: Staffellauf „Quer durch Halle“, veranstaltet vom Hall. Aussch. für Teisübungen.

30. Mai: Sitzung des Gesamtkomitees des Landgemeindevorstandes der Provinz Sachsen. 5. Mai: 2. Gulehrtag im Volksturnen für Gruppe Nord (D.). 8. Mai: 20jähriges Jubiläum der Ortsgruppe Halle des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Kaffeehausangestellten. 6.-8. Mai: Beibringung in Geflügelsticht und -haltung, veranstaltet von der Lehr- und Geflügelkrankheit Halle. 19.-20. Mai: Mitteldeutscher Frühjahrsfest. 20.-21. Mai: Tagung des Preisbekennendenverbandes der Deutschen Bauernvereine. 21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum-Generalversammlung der Stadtgesellschaft mit festlichem Empfang durch die Stadt.

21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum der Ortsgruppe Halle des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Kaffeehausangestellten. 6.-8. Mai: Beibringung in Geflügelsticht und -haltung, veranstaltet von der Lehr- und Geflügelkrankheit Halle. 19.-20. Mai: Mitteldeutscher Frühjahrsfest. 20.-21. Mai: Tagung des Preisbekennendenverbandes der Deutschen Bauernvereine. 21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum-Generalversammlung der Stadtgesellschaft mit festlichem Empfang durch die Stadt.

21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum der Ortsgruppe Halle des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Kaffeehausangestellten. 6.-8. Mai: Beibringung in Geflügelsticht und -haltung, veranstaltet von der Lehr- und Geflügelkrankheit Halle. 19.-20. Mai: Mitteldeutscher Frühjahrsfest. 20.-21. Mai: Tagung des Preisbekennendenverbandes der Deutschen Bauernvereine. 21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum-Generalversammlung der Stadtgesellschaft mit festlichem Empfang durch die Stadt.

21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum der Ortsgruppe Halle des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Kaffeehausangestellten. 6.-8. Mai: Beibringung in Geflügelsticht und -haltung, veranstaltet von der Lehr- und Geflügelkrankheit Halle. 19.-20. Mai: Mitteldeutscher Frühjahrsfest. 20.-21. Mai: Tagung des Preisbekennendenverbandes der Deutschen Bauernvereine. 21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum-Generalversammlung der Stadtgesellschaft mit festlichem Empfang durch die Stadt.

21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum der Ortsgruppe Halle des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Kaffeehausangestellten. 6.-8. Mai: Beibringung in Geflügelsticht und -haltung, veranstaltet von der Lehr- und Geflügelkrankheit Halle. 19.-20. Mai: Mitteldeutscher Frühjahrsfest. 20.-21. Mai: Tagung des Preisbekennendenverbandes der Deutschen Bauernvereine. 21.-23. Mai: 25jähriges Jubiläum-Generalversammlung der Stadtgesellschaft mit festlichem Empfang durch die Stadt.

Ein gefährlicher Verbrecher.

Der Maltergehilfe Erich Gönchdorf aus Helbra, über dessen Verhaftung wir bereits berichteten, ist noch am Sonnabend auf der Kriminalpolizei eingehend verhört worden. Er hat die ihm zur Last gelegten Verbrechen von Briefkästen zugeben und auch sonstige Diebstähle anderer Art, wie Einbrüche und Fälschungen. In seinem Verhör hat man außer den beiden Briefen, einer Selbstbestätigung und einem Trommelrevolver mit Munition noch allerlei Diebstahlsgegenstände, aber auch Instrumente, die er dazu gebrauchen wollte, um Poststempel herzustellen, um mit diesen Postanmeldungen zu fälschen. Es konnte noch nicht festgestellt werden, ob es Gönchdorf gelungen ist, eine beträchtliche Fälschung auszuführen. Immerhin hat er einen guten Anfang dazu gemacht.

Mit Gönchdorf ist ein gefährlicher Verbrecher dingfest gemacht worden; er macht nicht den Eindruck, als ob er davon zurückgeschreckt wäre, in Fällen der Gefahr seine Waffen zu gebrauchen.

Grober Unfug.

In letzter Zeit treiben junge Burschen in Halle und Umgebung groben Unfug, das sie in leuchtender und irrischer Weise mit Leuchtstoffen verpackten und dadurch Postkasten hart gefährden. Die Ermittlungen nach den Tätern sind eingeleitet.

Motorfahrzeugkl. Motorfahrzeugkl.

Gestern abend, kurz vor 7 Uhr, raste in einem sehr schnellen Tempo ein Motorfahrzeug auf der Saale über die Gullehrstraße. Es fuhr über die Gullehrstraße und fuhr über die Gullehrstraße. Es fuhr über die Gullehrstraße und fuhr über die Gullehrstraße.

Am Sonnabend wurde in der Ludwig-Wäcker-Str. Nr. 17, ein Kinderwagen von einem Personalfahrer angefahren. Ein in dem Wagen befindliches einjähriges Kind fuhr heraus und trug Verletzungen am Kopf davon. Es wurde zur Behandlung nach der Universitätsklinik gebracht.

Am Sonnabendmittag überfuhr ein Motorfahrzeug an der Ecke Laucha- / Silberberg-Weg eine Frau. Sie trug Verletzungen am Kopf und am linken Unterarm; davon, man brachte sie zum Elbehospitalkrankenhause.

Am Sonnabendmittag riefen in der Freim.-Friedr.-Str. vor dem Schlachthof ein Motorfahrzeug und ein Personalfahrer zusammen. Der Motorfahrzeugfahrer brach den linken Unterarm.

Mit dem Kino auf dem Wochenmarkt.

Ein Leser schreibt uns von einem Besuch des Wochenmarkts am Sonnabend: „Endlich ein heiterer Wochenmarkt, so recht angenehm, das Leben und Treiben zu beobachten und mit der Kamera festzuhalten. Wieviel interessante Lebensbeobachtungen spielen sich da ab. Obenan der Würstchenmann mit seinen „Süßen“, der überall zu finden ist. Wie lustig ist es nun zu sitzen, wie die Würstchen zubereitet werden, vor, neben und hinter der Bar, schüttern und verschälen. Meistens steht die Ruhe da, wo die Würstchen möglichst ungeliebt zubereitet werden können. Aber beim findigen Koinoperateur entgeht nichts, da hilft kein Entschleiern, mit Bruchteilen einer Sekunde ist alles verborgene für ewig festgehalten.“

Was sollen sich noch für diese Motive? Die Verhältnisse an Könnern, Wags- und Bitterdorf, Fleißerbude, Wilsdorf, das künstliche Wohnen der Saalefische, die auf der Saale schwimmen, die Hofenfrau, die sich Hände und noch distretter die Beine wärmt, die Hausfrauen, die von Stand zu Stand eilen, fragen, prüfen, forschen und manchmal auch kaufen und



Dann das Weid lücheln. Die traulich spielt sich das alles ab.

Mordversuch an der Ehefrau. Schmutzgericht.

Eine große Schmutzgericht hatte die erste Verhandlung der gegenwärtigen Schmutzgerichtsstellung am heutigen Montag durchgeführt.

Die Angeklagte ist dem Vorstehenden, Langenbüchener Hofmeister, mit lauter Stimme Antwort, die annehmend das Gefühl gefordert, nicht zu antworten.

Durch Fenster in die Küche Wohnung geschossen, abtötlich etwa 20 bis 30 Meter bei feiner Frau vorbei, mit dem Ziel zwischen Acker und Wäldchen.

Die Verhandlung dauerte bei Nebelwetter, schloß nach an.

Ausflug für das Ueberfallkommando.

Das Ueberfallkommando wurde am Sonntagabend nachmittags nach der Herrenstraße geführt.

Wenig später lief man das Ueberfallkommando nach dem Rinderweg, an einem Mann in eine erlittene Schädeler geraten waren.

In der vergangenen Nacht hatte das Ueberfallkommando eine Schlägerei auf dem Steinweg zu beenden. Die Teilnehmer wurden zur Polizeiwache mitgenommen.

Eine gefesselte Frau von 29 Jahren verfuhr sich am Sonntagabend mit einem Mann, der sich als Kaufmann in der Potsdamstraße zu erkennen gab.

Don der Feuerwehr. Ein Schornsteinbrand entstand am Sonntag früh in der Jakobstraße.

Ein Sonntagspolizist drangen an dem Johannesplatz an einer Wohnung Rundzünden. Es stellte sich heraus, daß ein Paket Schwefel, das auf dem Weg zum ins Schwelen geraten war.

Reisetrieb nach Italien.

Das Polizeibüro hat wieder alle Hände voll zu tun mit der Ausstellung von Reisepässen aller Art.

Fahrende Wärmehallen 1929/30.

Beheizte Straßenbahnwagen / Umbau der offenen Anhänger.

Seit dem 1. März hat die Straßenbahn Verträge mit einem gebelzten Anhängerwagen gemacht, und sie sind beheizend ausgefallen.

So brachte man die Luft in dem Verdrängungsanhängerwagen bei einer Außentemperatur von 27,5 auf 15,5 Grad.

Hans Reinhardt, ein Medailleur Kardinal Albrechtis.

Die Ausstellung im Rosen Turm an Halle bringt jetzt höchst sehenswerte Gegenstände halbfürer Art aus halbfürer Zeit.

Die Stadtverwaltung als Finanzamt?

Es ist bekannt, daß die S. P. D. immer wieder fordert, daß die Steuerlisten offenergelegt werden, um vielleicht bei der Stadtabrechnung zu gewinnen.

Salzlicher Witterungsbericht.

17. 2. 9 Uhr abends, 17. 2. 9 Uhr abends, Barometer Mittelwert 74,0, 74,2, Thermometer Celsius +4,0, +3,9, +1,8.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Das prächtigste Stück der ausgestellten Ausstellung, überhaupt die bedeutendste Arbeit, das größte große Leipziger Dreifachteilmedaille des Herzogs Moriz von Sachsen.

Thüringisch-Sächsischer Gesichtsbereich.

Das Winterhalbjahr 1928/29, befehligt der Thüringisch-Sächsischer Gesichtsbereich mit einem Vortrag des Privatdozenten Dr. Hans Jerschke, Halle, über

Westervorhergabe.

Der Kern des Westervorhergates liegt über dem südlichen Europa, wodurch Mitteldeutschland in den Bereich südlicher bis südlicher Luft geraten ist.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

finden lassen, der den Zweck, die Schuldenverhältnisse zu erleichtern, ohne daß der Steuerpflichtige außer gegenüber dem Finanzamt und der Stadtverwaltung eine Einkommensteuererklärung abgibt.

Walhalla-Theater „Alte Promenade“.

Im Rahmen einer einmaligen Frühvorstellung wurden am Sonntagmorgen im Walhalla-Theater zwei Naturfilme vorgeführt, von denen der eine Bilder aus der Schaffenen Schweiz, der andere Aufnahmen aus dem Nienburger Seegebiet brachte.

Aber auch die Sitten und Gebräuche des schlesischen Bauernvolkes mußte der Film näherzubringen, indem er den Gernern einer schlesischen Bauernhochzeit, Festsänge und Bilder einer Spinnstube wiedergab.

Thüringisch-Sächsischer Gesichtsbereich.

Das Winterhalbjahr 1928/29, befehligt der Thüringisch-Sächsischer Gesichtsbereich mit einem Vortrag des Privatdozenten Dr. Hans Jerschke, Halle, über

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Walhalla-Theater.

Die Ringerauscheidungsstücke der zweiten Vorstellung werden wiederum durch ein Barometer eingeleitet.

Aus der Heimat

Die Essler-Genossenschaft reguliert selbst.

Jessen. Die Frage, wer nun, nach dem Konkurs der Firma Essler, die Essler-Regulierungsarbeiten beenden würde, ist jetzt dahin entschieden worden, daß die Trägerin der Arbeiten, die Unterhaltungs-Genossenschaft Schwarze Elster, die Arbeiten in eigener Regie zu Ende führen wird.

Im Laufe der Woche haben die entscheidenden Verhandlungen stattgefunden, und zwar die erste am Mittwoch in Merseburg unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten Bräuner, und die zweite am Donnerstag in Schweinitz, eine Sitzung des Genossenschaftsleitenden. An der letzten Sitzung nahmen auch Regierungspräsident Dr. Schröder, Oberbürgermeister und Regierungsrat Kühne, Merseburg, teil. Dem gleichfalls anwesenden Bankier Schwarz, dem Hauptgläubiger der Firma Essler, der die Arbeiten vollenden wollte, mußte schließlich erklärt werden, daß die Genossenschaft nach gründlicher Prüfung und Beratung nicht in der Lage sei, ihm die Arbeiten zu übertragen, sondern sich entschließen habe, sie in eigener Regie zu beenden.

Somit bekannt wird, ist auch die Befolgung der notwendigen Geräte bereits in genügendem Maße gesichert. Bankier Schwarz, dem ja die an den Bankstellen vorhandenen Geräte überlassen sind, soll sich grundsätzlich mit einem Verkauf an die Genossenschaft einverstanden erklärt haben, außerdem liegen der Genossenschaft bereits mehrere Angebote für Lieferung von Baumaterial, so daß die Arbeiten voranschreiten können. Die Angelegenheiten des Bankiers in Angriff genommen werden können. Der Genossenschaft ist ein Darlehen von 80 000 Mark für die Beschaffung der Geräte in Aussicht.

Sowohl die Ministerialkommission als auch der Regierungspräsident und der Vorsitzende des Preussischen Kulturamtes in Merseburg, Regierungspräsident Dr. Schröder, haben der Genossenschaft ihre volle Unterstützung zugesagt.

Ein Jahr muß kribbeln werden.

Ranstedt. Die Allgemeine Ortskrankenkasse hat bei der Vergabe von Wohnungen für das neue Krankenhaus in Wippa Kreditvergütung auf die Dauer eines Jahres bei Verzinsung zum Reichsbank-Zinssatz zur Verfügung gemacht. Es steht zu befürchten, daß nur sehr wenig Handwerker in der Lage sein werden, auf die Bedingung einzugehen.

Der Stadtrat verteilt Oster Eier.

Ranstedt. Zum Besten von bedürftigen alten Frauen und armen Kindern hat der hiesige Gefängniswärttermeister eine Eieraktion veranstaltet, bei der in kurzer Zeit bereits 800 Stück zusammenkamen. Die Sammlung wird fortgesetzt. Die Eier sollen am Grün-

donnerstag durch den Stadtrat zur Verteilung kommen.

Milde Strafe

Das Autobahn-Unglück an der Sühnhahnbahn. Ballenried. Vor dem hiesigen Erweiterten Schöffengericht wurde unter großem Ansehen von Jungen und Zuschauerhorden am und unter starkem Andrang des Publikums am Sonnabend gegen den Autoführer Karl Schmidt aus Wolfenbüttel wegen fahrlässiger Tötung in Tateinheit mit Gefährdung eines Eisenbahnsverkehrs verhandelt. Es handelt sich um das Unglück, das sich am 12. Juli v. J. auf der Sühnhahnbahn ereignete, von Schmidt geleiteter Kraftwagen auf der Kanthstraße nach Schöna-Palmenried. Vier Personen wurden getötet, 16 verletzt.

Das Gericht begab sich am Nachmittage des Verhandlungstages mit einem Sonderzug nach Langförstle und nahm Verhörgen und Prozesshandlungen mit dem Jura und einem Anwalt vor. Nach längerer Verhandlung beantragte der Staatsanwalt acht Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf 500 Mark Geldstrafe an Stelle einer als verwirkten Gefängnisstrafe von zwölf Wochen.

Bei genügender Aufmerksamkeit hätte der Angeklagte die Schienen sehen und die Fahrgeschwindigkeit zu verlangsamen müssen, daß er rechtzeitig hätte halten können. Die Unachtsamkeit habe gegolten, daß die Eisenbahnsignale frühzeitig genug bemerkt werden könnten, und wenn auch die Halts-Zeile verrotten gewesen sei, so habe sie doch wegen der ganz gewöhnlichen Form bemerkt werden müssen. Zweifellos seien aber auch die Einwände der Verteidigung nicht ganz zu Unrecht erfolgt. Zwar habe die Firma Volkswagen als Eigentümerin der Sühnhahnbahn keine weitere Verpflichtung gehabt, aber die Staatseisenbahnen hätten für Sicherheitsmaßnahmen Sorge zu tragen. Wegen dieses Zustandes bei der Schienenrennung der Straße habe das Gericht von einer Gefängnisstrafe Abstand genommen.

Gaseplosion in der Glasbläse.

Zorgau. In einem Arbeitsraum der Glasbläse durch Unachtsamkeit eines Pfandes in der Gasleitung Gas ins Freie und entzündete sich explosionsartig. Durch den Luftdruck wurden drei zwölf Zentimeter starke Wägen umgeworfen. Zwei Leute wurden in Boden geschleudert und leicht verletzt, während ein dritter Arbeiter eine leichte Gasvergiftung davontrug.

Dreiecke Hochzeit.

Weißfels. Der letzte Fall, daß drei Schwelmer zu gleicher Zeit „unter der Haube“ zusammen, ereignete sich am Sonnabend hier. Die drei Töchter des Arbeiters Hann in der Neuenstraße 3, wurden am gleichen Nachmittage getraut.

Keine Auflösung der Stadtratsverammlung.

Weißfels. Das preussische Staatsministerium hat in seiner Sitzung vom 11. März den Antrag auf Auflösung der Weissenfelser Stadtratsverammlung abgelehnt.

Erhöhung der Krankenkassen-Beiträge.

Reip. Die Ortskrankenkasse für den Stadtkreis brachte eine Beitragssteigerung von 7 auf 7 1/2 Prozent als Sonntags-Überschlagung. Auch wird künftig erst vom vierten Krankheitsstage ab Krankengeld gezahlt.

Das Studium an der Verwaltungsakademie.

Weimar. Entsprechend einer Vereinbarung mit dem Thüringischen Staatsministerium hat der Thüringische Minister für die Verwaltung und die Bemerkung des Studiums an der Verwaltungsakademie eingeleitet. Er weist darauf hin, daß die Vertiefung des Studiums in gleicher Weise Sache der Verwaltung wie der Beamtenorganisation ist. Der Thüringische Beamtenbund wünscht, daß die Anerkennung, die das Staatsministerium der Bildungsarbeit der Verwaltungsakademie zollt, nun den Personalbehörden mehr als bisher zufließen sollte. Seine Forderung lautet also darüber hinaus, die Grundlage für die bevorstehende Verwaltungsreform zu schaffen.

Kaufangebot der Gebr. Sachsenberg A.G.

Hofna. Seit einiger Zeit kurbelt das Gerücht in unserer Stadt, daß die Firma Gebr. Sachsenberg A.G. ihre in der Stadt gelegenen Grundstücke verkaufen will. Ein Verkaufsangebot ist nunmehr unter Stadtratsverwaltung unterbreitet worden, und zwar zum Preise von 450 000 Mark. Die Grundstücke haben einen Brandoberwert von 1 250 000 Mark und einen Einwert von 850 000 Mark. Freilich für unsere Stadt ist es, daß mit diesem Verkaufsoffer keine Vorteile für den Betrieb verbunden sein wird. Der Stadtbetrieb soll nach den Wertanlagen verlegt werden. Durch diese Konzentration will man den Betrieb wirtschaftlicher gestalten.

Schweres Motorradunglück.

Sangerhausen. Sonntagabend gegen 8 Uhr trug sich am Rande der Stadt am Brandenberg ein schweres Motorradunglück zu. Der Führer ein schweres Motorrad aus bisher unbekannter Ursache die Gerade über seine Maschine und landete in voller Fahrt gegen einen Baum. Beide Fahrer trugen schwere Verletzungen davon. Sie wurden sofort ins Krankenhaus geschafft, wo der 29jährige

Arbeiter Erbe aus Sangerhausen einen schweren Schädelbruch erlief. Der andere Führer dürfte mit dem Leben davonkommen.

Raubüberfall auf die Krantenkassa.

4200 Mark Raub. Die Kasse im Auto entführt.

Quedlinburg. Sonnabend vormittag gegen 10 Uhr drangen zwei Räuber in den Schalteraum der Allgemeinen Ortskrankenkasse im Konvent und raubten unter Verhaftung von Revolvern Spargeld im Betrage von 4200 Mark. Augenzeugen schildern den Vorgang wie folgt:

Die Kassenräume waren gerade eröffnet worden. Im Vorraum vor dem Schalter fanden etwa 20 Leute, mit deren Abfertigung die Schalterbeamten beschäftigt waren. Der Räuber, ein älterer Angelegter, sah an seinem Tisch. Plötzlich öffnete sich die Tür zum Schalteraum und zwei Männer drangen ein. Der eine blieb an der Tür stehen und hielt anschließend die Tür, die nach dem hinteren Räume der Krankenkasse führt. Der andere war mit schnellen Sprüngen beim Räuber, dem er einen Revolver vor die Brust hielt. Schnell raffte er das aus dem Tisch liegende Portemonnaie auf und ließ es in seiner Tasche verschwinden.

Der andere Räuber hielt inzwischen die Schalterbeamten gleichfalls durch einen Revolver in Schach. Als einer der Kassisten dem Räuber zu Hilfe springen wollte, trat der zweite eindringlich schnell auf ihn zu und drohte ihm gleichfalls mit dem Revolver. Der ganze Vorgang spielte sich in 10 Sekunden ab, daß die Besondere Maßnahmen gar nicht überlegt und ergriffen werden konnten. Ehe noch die Ueberfallenen und auch das draußen stehende Publikum zur Bestimmung kamen, waren die Räuber durch die Hintertür des Gebäudes in der Richtung der Straße entflohen. Die beiden Räuber werden als mittelgroße Leute geschildert, von denen der eine — anscheinend am Krantenkassen voranführer — einen Verband um den Kopf trug. Außerdem sollen beide Brillen getragen haben. Der eine wird als mit einer Wundlade, der andere als mit einem Mantel bekleidet gekennzeichnet. Das Auto, ein kleinerer Digi-Wagen, wurde von Straßenspaten schon gegen 8 Uhr in der Beberstraße gefahren. Es soll die Nummer IA 18 988 oder IA 10 988 tragen.

Die beiden Räuber werden als mittelgroße Leute geschildert, von denen der eine — anscheinend am Krantenkassen voranführer — einen Verband um den Kopf trug. Außerdem sollen beide Brillen getragen haben. Der eine wird als mit einer Wundlade, der andere als mit einem Mantel bekleidet gekennzeichnet. Das Auto, ein kleinerer Digi-Wagen, wurde von Straßenspaten schon gegen 8 Uhr in der Beberstraße gefahren. Es soll die Nummer IA 18 988 oder IA 10 988 tragen.

Schwere Beschuldigungen gegen den Bürgermeister.

Glauchau. Hier erhob Bürgermeisterer Adolf Schneiderwede Angriffe gegen den Bürgermeister Hübner. Die Anschuldigungen lägen im Kranten und ein klarer Bild über die Verhältnisse und Ausgaben ist nicht festzustellen. Durch Verbreitung von Stuntern seien Ueberflüsse vorhanden gewesen, die zur Deckung

Muttis Liebling

kreischt vor Vergnügen, weil er die richtige Pflege hat!



Kinderpflege

Gummi-Badewannen, Schwämme, Seifbücher, Badeseife, Vasenöl-Puder, alle hygienischen Bedarfsartikel in unserer Spezial-Abteilung

Für die Hausfrau

Gummi-Wirtschaftsschürzen, Badematten, Schwämme, Schläuche für alle Zwecke, Wachsichte aller Art, Wachstuchschürzen, Wandschoner, Leinwand, Einkaufsbeutel, Frühstückstaschen usw. in unserer Spezial-Abteilung billigst.

Gummi-Bieder

Große Steinstraße und Bräderstraße (Nähe Markt)

Sowjetspione.

Roman von R. Wegner-Berthel
(Wiederabdruck des Stuttgarter Romanzentrale C. Wasmann, Stuttgart.)

1. Fortsetzung
(Wiederabdruck verboten.)

Der Inhalt seines Gesprächs mit dem Politgetraut befand.

Seit vier waren mehrere Tage vergangen. Weltmann war nicht mehr zur Ruhe gekommen. Er hatte sich von einem Vergnügen ins andere geschickt, Vergessen gesucht in Spielhöfen, in lärmenden Gelagen, alles vergebens. Er hing an dieser Frau und konnte sie nicht vergessen. Er mußte es, eines Tages würde er vor ihrer Tür stehen und um Einlass betteln wie ein dummer Junge.

Was aber, wenn man Elisan eine Schuld nachsah und sie unterdessen verstorbet? Er hielt heute den Stein ins Rollen gebracht. Es hielt ihn nicht mehr. Er fuhr zur Politiktation und ließ sich bei Wajsz melden.

Der Politgetraut empfing ihn zelmahnend. „Ich weiß, weshalb Sie kommen, lieber Weltmann. Sie fürchten für Ihre schöne Elisan.“ Weltmann schloß ihr nervös am Arm. „Was haben Sie über sie erfahren?“

Weltmann drückte ihn in einen Stuhl. „Ich habe es als meine Pflicht angesehen, mich genau über die junge Dame zu informieren, muß aber sagen, daß ich durchaus nichts Nachteiliges erfahren konnte. Sie hat wohl sicher ein sehr bewegtes Leben geführt, möglicherweise ist sie auch in politische Affären von großer Tragweite verwickelt, aber das könnte man keinesfalls ein Verbrechen nennen.“

Etwas mehr benötigt er scheint aus hingen jener amerikanische Zeit. Er heißt Petras und ist ein Oboetroiter. Es ist schwer,

Material über ihn zu sammeln, zumindst nimmt es sehr lange Zeit in Anspruch. Soviel haben wir indessen eruiert, daß er ein ungarischer Kneumer ist, politischer Agent irgend-einer Richtung, welcher, ist uns zurzeit noch nicht bekannt. Daß er auch für die amerikanische Polizei Spionedienste leistet, ist deswegen durchaus nicht ausgeschlossen. Ob seine Legitimationen echt sind, ist noch nicht festgestellt. Anfragen nach New York sind aber unterwegs. Bevor die Antworten nicht beantwortet sind, haben wir kein Recht, gegen Petras einzuschreiten.“

Daß aber Wajz Wogonards mit diesem Mann in Verbindung steht oder zumindest steht, ist außer Frage.“

„Also doch,“ entfuhr es Weltmann, „und Sie konnte mit mir neben ihm reisen, angeblich ohne ihn zu kennen.“

„Möglich ist auch,“ fuhr Wajsz fort, „daß Ihre Freundin, wenn sie überhaupt in eine Schatzkammer verwickelt werden sollte, als ein Opfer dieses Petras angesehen ist. Der Ungar soll ein ganz hervorragender Hypnotiseur sein. Sie können seine Kunst in vierzehn Tagen im ungarischen Industriellenverband bewundern, wo er eine Vorstellung mit den anderen Kretze der hier anwesenden Bundesgenossen macht. Es wäre nicht das schlimmste, daß ein Mann, ganz unter dem Namen eines solchen Vermittlungsbüro, nur durch sein Hirn denkend, Taten vollbrachte, von denen es in Wirklichkeit keine Ahnung hatte.“

„Ich halte ja eine solche Übung für höchst unethisch und etwas phantastisch, doch kann mir, als ich erfuhr, daß Petras Hypnotiseur ist, der Gedanke, daß dieser Umstand für den Fall einer Verwicklung Wajzs in irgendwelche Prozesse von der Verteidigung ganz gut zu ihren Gunsten aus-

geschaltet werden könnte, ich meine — er ist Weltmann bedeutungsvoll an — für den Fall, daß ein verdienstvoller Diener des Staates wie Sie ein besonderes Interesse an dem Fall haben sollte —!“

Weltmann drückte ihm die Hand. „Ich habe ein großes Interesse an der Dame,“ sagte er, „für mich ist es Lebensinteresse.“

Der Politgetraut erlosch sich. „Also dann, baldige Abreise.“ Er sagte, ich glaube nicht, daß sie sich, daß die junge Dame in keiner Weise mit verbrecherischen Handlungen in Zusammenhang gebracht werden kann. Eine Frau, die ein Millionenvermögen verfiel, ist keine Abenteuerin, die aus Erwerb hochkapital oder Juwelen stiehlt.“

„Gewiß,“ warf Weltmann ein, „hat man aber auch nachgehört, woher diese Millionen stammen?“

„Aber freilich,“ beharrte Wajsz, „eine Geschäftswelt war es. Das Vermögen irgend eines vertriehen alten Amerikaners. Wajz Elisan hat zu Gunsten von diesen armen Verwandten auf ihren Teil verzichtet. Die Schenkung ist auch nicht als ein Trick zu betrachten, der eventuell politischen Hintergrund haben könnte, denn die jetzigen Besitzer des Dollarsvermögens sind einfache, harmlose Leute und haben das Geld dazu verwendet, als Aktionäre in die Deutscher-Dampfschiffahrts-Gesellschaft einzutreten, bei der sie bis dato als Arbeiter beschäftigt waren. Also durchaus rechtes Geschäft ohne die Möglichkeit irgendwelcher Hintergedanken.“

Weltmann war beruhigt. Auch die Juwelenofferte schien ihm jetzt aufgeföhrt. Er empfahl sich und bat den Politgetraut, nichts weiter zu unternehmen, ohne ihn zu benachrichtigen.

Am liebsten wäre er sofort zu Elisan gefahren und hätte sie um Verzeihung gebeten,

doch es wäre vielleicht zu vorzeitig gewesen. Raufamer schien ihm, vorerst mit dem Ungarn Fühlung zu bekommen. Er wollte die Vorstellung im Klub abwarten. Er hatte gewisse Beziehungen, um sich Eingang zu verschaffen.

Elisan hatte unterdessen nichts unverricht lassen, eine Begegnung mit Petras herbeizuföhren.

Am selben Tag, da er aus Wietz wieder in Wien einzog, erhielt sie durch ihren Beobachter Befehl. Zunächst teilte er ihr von der bevorstehenden Vernehmung Petras mit, welche unter einem italienischen Pseudonym stattfinden sollte.

Sie begab sich sofort nach der Wohnung Sandors, mußte aber hören, daß er bereits wieder abgereist war. Er hatte sich nur eine Stunde aufgehalten, einige Wünsche empfangen und war dann wieder nach Ungarn gereist.

Was ging vor, daß er so rasch zwischen Budapest und Wien pendelte?

Schon am nächsten Tag sollte sie das Rätsel lösen finden. In einwöchigen politischen Kreisen erzählte man sich, daß in Ungarn die Priester von den Ketzeln predigten, König Karl sei wieder im Land und übernehme die Regierung.

Sollte das auf Wahrheit beruhen? War der König aus der Verbannung entlassen? Mit Petras und — ihrer Hilfe?

Es teilte sich heraus, daß die Berichte verstreut gewesen waren, doch nicht unrichtig. Man hatte dem Volk von der Rückkehr des Königs berichtet, bevor derselbe noch im Land war. Und das Volk jubelte und erarmte ihn mit Begeisterung. Kein anderer ungarischer König hatte im Volk so große Sympathien wie dieser junge temperamentvolle Herrscher.

Einen Tag später bereits hörte man, daß

von Selbständigen vertrieben worden seien. Im Jahre 1906/07 seien aus solchen 80 000 RT. über den Selbständigen vertrieben worden...

Notstand eines Flieguges

Das Missions-Innen-Verwaltung. Merseburg. Am Freitag nachmittag, kurz nach 4 Uhr, wurde der Doppeldecker 880 der Matabischen Fliegergruppe...

Zur Verlegung der Provinzialverwaltung.

Ein Schreiben des Landeshaupmanns. Merseburg. Landeshaupmann Dr. Süßener hat an den Oberbürgermeister Dr. Herzog ein Schreiben gerichtet...

Der Bäderkrieg von Obhausen.

Querant. Vor einiger Zeit waren in verschiedenen Zeitungen Mitteilungen über die Streitigkeiten wegen der Badegerechtigkeiten in Obhausen...

bauernder Kutage seines Rechtes zu bewegen. Damit sind auch hier Verhältnisse entstanden...

Neuer Landrat.

Charlottenberg. Für Landrat Freih. v. Müschhausen, der krankheitsbedingt am 1. April um seine Entlassung gebeten hatte...

Die Suppe eisfrei.

Das Sprengkommando vom Rennweg. In großer Aufregung lebten vergangene Woche die Bewohner der Dörfer Trarbach, Köpzig und Witten. Das Eis der Suppe, das bis 70 Zentimeter hart war...

Die Gattin scheidet den Mann nieder.

Witten. Hier hatte der Keller Rentel die Wachturmen auf dem Hügel, so daß sich kein in den Morgenstunden aufmachte...

Erhöhte Aufwertung von Spareinlagen

Witten. Während bisher Sparauslagen mit 17 1/2 Prozent aufgewertet wurden, hat sich die Deutscher Reichsbank neuerdings zu einem höheren Satz verstanden...

Automatensteuer.

Witten. Die Aufstellung von Automaten an den Säulen für die Zahlung von Steuern...

Hohe Ferkelpreise.

Sangerhausen. Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren 37 Stück Ferkel angefahren...

Alte. Auf dem Wochenmarkt waren am Sonntag nur 35 Ferkel angefahren...

Querant. Zum Ferkelmarkt waren 10 Tiere angefahren.

Das Paar wurde mit 50 bis 60 Mark gehandelt.

Erkrankung. Auf dem hiesigen Ferkelmarkt waren 10 Stück aufgeführt. Der Preis betrug 30 bis 40 Mark je Stück.

Belag. Die Anzahl auf dem Ferkelmarkt betrug 42 Stück. Bei hiesigen Geschäften hatten sich die Preise auf 30-40 Mark je Stück.

Riebsenmarkt. Der Auftrieb zum Ferkelmarkt betrug 10 Stück. Der Preis betrug 30 bis 40 Mark je Stück.

Mord- und Selbstmordverbrechen. Döberitz. In der Nacht vom Sonntag zum Montag brachte der Arbeiter Wenzel...

Die Bauzeit der Bobelpippen.

Magdeburg. In der letzten Stadtparlamentarischen Sitzung kam die Erweiterung der Trinkwasserleitung im Bobel auf dem Gelände...

Ein Vater tötet seine drei Kinder.

Seipitz. Wie schon in einem Teil der Ausgabe mitgeteilt wurde, ereignete sich am Sonntag in Seipitz ein tragisches Verbrechen...

18 und 9 Jahren und hat sich die Rechte. Die Verbrechen sind...

Der Täter ist der verurteilte Werkmann und Arbeiter H. Meyer. Seine Wohnung befindet sich in der Albertstrasse...

Die drei Kinder sind im Alter von 18, 9 und 3 Jahren. Sie wurden in der Nacht zum Sonntag ermordet...

Ein Wohnhaus in die Luft geflogen.

Durch Beschuss eines Einbrichtlings. GutsMuths. In der Nacht auf Sonntag zwischen 2 und 3 Uhr wurde im benachbarten Teil des Wohnhauses...

Die Bauzeit der Bobelpippen.

Magdeburg. In der letzten Stadtparlamentarischen Sitzung kam die Erweiterung der Trinkwasserleitung im Bobel auf dem Gelände...

Ein Vater tötet seine drei Kinder.

Seipitz. Wie schon in einem Teil der Ausgabe mitgeteilt wurde, ereignete sich am Sonntag in Seipitz ein tragisches Verbrechen...

Frankenhausen. (Entführung in Frankenhausen.)

Die Entführung in Frankenhausen. Die Stadt hat den Prozess gegen die Räder und das Diakon vor dem Reichsgericht verloren.

Auskunftei und Detektivbüro

Bevrich & Greve Halle (Saale) Gebrüder 1888 Anhalter Str. 6/7 Fernr. 221 46

Sammler Wöhnerinnen-Bedarf - Spezial-Abteilung - Billigste Preisberechnung - Gummi-Bieder, Große Steinstraße und Brüderstraße (Nähe Markt)

Die Räder mit der Räderin im Fliegung die Schwere verlassen und im Anmarsch auf Budapest war. Die österreichischen Legation...

Sie magte es nicht, sich Petras vor der Produktion zu setzen. Sie wollte die Vorstellung abwarten und ihn nach der Produktion...

Auf wen warten Sie? fragte sie. Auf den Kellner, der hier austritt, war die Antwort.

Es lag im Parterre, und sie konnte die Straße übersehen. Es dauerte fast noch eine ganze Stunde, bis der Wagen vorfuhr.

Über der Putsch brach zusammen. Aber Nacht. Der König wurde interniert. Knapp nachher wurden neuerliche kommunistische Umtriebe aus Ungarn gemeldet.

Es waren nicht allein viele Gäste da. In dem Saal trat Er vermochte sich noch rasch zu verbergen. Er sah nicht den Mut...

Die Alte war erkannt, sie wittern in der Nacht im Haus zu sehen. Petras berichtigte sich...

Sie war nicht allein. Er sah ihr ins Gesicht, sah sie laut auf und sank wieder zurück. Sie sah ihm Zeit, sich zu sammeln.

Die Räder mit der Räderin im Fliegung die Schwere verlassen und im Anmarsch auf Budapest war. Die österreichischen Legation...

Sie magte es nicht, sich Petras vor der Produktion zu setzen. Sie wollte die Vorstellung abwarten und ihn nach der Produktion...

Auf wen warten Sie? fragte sie. Auf den Kellner, der hier austritt, war die Antwort.

Es lag im Parterre, und sie konnte die Straße übersehen. Es dauerte fast noch eine ganze Stunde, bis der Wagen vorfuhr.



Deutsches Wirtschaftsleben

Montag, den 18. März 1929

Die Frühjahrs-Lohnelle.

Aus industriellen Kreisen wird uns geschrieben:
Von den in der Statistik erfolgten Lohn- und Arbeitsverhältnisse für den 1. März 1929. Die Arbeiternebennehmer zu Ende März übersteigen den Lohn nach 40 Tarife für rund 800 000 Arbeiter über den bisherigen Stand. Es hat sich infolgedessen Ende des Monats eine Lohnsteigerung im Durchschnitt um 0,5 bis 1,0 Prozent ergeben. Es besteht also in diesem Monat für ungefähr 40 Prozent der tarifmäßig erlösten Arbeitnehmer eine Tariflöhnerhöhung vorliegt.

800 Millionen Mark neue Schulden.

Im Jahre 1928 ist die erprobte Kreditbewehrung der Wirtschaft durch den Staat um ein annähernd 800 Millionen Mark, von 1.500 Millionen Mark am 31. Dezember 1927 auf 5.919 Millionen Mark am 31. Dezember 1928 gestiegen. Gegenüber dem bisherigen Stand mußte der Optimismus des Instituts für Konjunkturforschung reichlich frustriert sein, welches von einer Mehrerhöhung von nur 800 Millionen Mark gegenüber 1.000 Millionen Mark im Jahre 1928 sprach. Allerdings ist es nicht das Institut eine Darstellung von der Verfallungslage der Landwirtschaft geben kann, die den Einbruch erweisen muß, das beträchtliche Wachstum der Landwirtschaft hat. Es stimmt nicht annehmen, daß sich das Institut dabei an die Bewegung der Kreditbewehrung im letzten Vierteljahr geklammert hat. Es wäre vorzuziehen, die Veränderung der kurzfristigen Kreditbewehrung im letzten Vierteljahr als ein Zeichen der Besserung zu werten. Kleine Schwankungen innerhalb eines Jahres sind gegenstandslos. Nicht mehr fiktiv ist die Entwertung innerhalb des gesamten Berichtes, dann sind die kurzfristigen Kredite in ihrer unbedingten Höhe im wesentlichen unverändert geblieben.

Steigerungen der Selbstkosten und die dadurch zwangsläufig erfolgenden Preiserhöhungen sind die wesentlichen Gründe für die heutige Wirtschaftslage. Die Arbeitsmarktlage ist weiterhin nicht günstig genug zu sein.
Ein Teil der Löhnerhöhungen ist von Arbeitgebern erfolgt. Allerdings laufen die gewerkschaftlichen Forderungen in der Zahl der Tariflöhnerhöhungen mit dem Bestreben der Arbeitgeber, die Lohnbewehrung zu erhöhen, während die Arbeitgeber fast durchweg mit ihren Forderungen eine Stabilisierung des Lohnstandes und damit auch der Geschäftslage und der Preise verfolgen. Folglich wird bei den kommenden Lohnverhandlungen mehr als bisher darauf zu achten sein, daß die Arbeitgeber ihre Grenze an der durch die Preisgestaltung bedingten Abnahmefähigkeit hat. In einem Fall wären die Gewerkschaften auch nicht bei der Generierung des Preisdruckes in der Eigenindustrie war gewarnt, sich mit Schiedsprüchen einverstanden zu erklären, die nicht einmal den höchsten Teil ihrer ursprünglichen Forderungen ansprechen.

Die Gesamterhöhung hatte am 31. Dezember 1928 einen Stand von 13,7 bis 13,9 Milliarden Mark erreicht, während die Vorkriegsverhältnisse im gegenwärtigen Reichsgebiet etwa 13 Milliarden betrug.
Im einzelnen verteilt sich die Gesamterhöhung wie folgt:
Ergrößerter Kreditbewehrung 5,9 Milliarden
Weitere Sparmaßnahmen 1-2 Milliarden
Sparmaßnahmen 1,8 Milliarden
Kredite von Sparkassen 2,5 Milliarden
Rentenversicherungsgeld 2,0 Milliarden

Der Wert der Einfuhr von Gartenbauzeugnissen steigt weiter.

Der Wert der Einfuhr von Gartenbauzeugnissen betrug im Jahre 1928 über 855 000 Reichsmark, das ist fast ein Sechsfaches gegenüber dem Wert im Jahre 1924. Der Wert der Einfuhr von Gartenbauzeugnissen betrug im Jahre 1928 über 855 000 Reichsmark, das ist fast ein Sechsfaches gegenüber dem Wert im Jahre 1924. Der Wert der Einfuhr von Gartenbauzeugnissen betrug im Jahre 1928 über 855 000 Reichsmark, das ist fast ein Sechsfaches gegenüber dem Wert im Jahre 1924.

Berliner Börse vom 16. März.

Die Berliner Börse war Montag eröffneter. Die Berliner Börse war Montag eröffneter. Die Berliner Börse war Montag eröffneter. Die Berliner Börse war Montag eröffneter.

Vorkurse der Berliner Börse vom 18. März

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00

Berliner Börse vom 16. März.

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00

Bankkurse vom 18. März

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Realkredit	1011,5	Realkredit	1011,5	Realkredit	1011,5	Realkredit	1011,5
Kredit m. d. Handl.	253,5						
Kurs für Kredit	1833,0						
Insgesamt	3195,2	Insgesamt	3195,2	Insgesamt	3195,2	Insgesamt	3195,2

Berliner Börse vom 18. März

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00

Berliner Börse vom 16. März.

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00

Berliner Börse vom 18. März

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00

Berliner Börse vom 18. März

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00

Berliner Börse vom 18. März

Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs	Abkürzung	Kurs
Accumulator	54,10	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aldermeyer	54,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Allg. Elektr.	170,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Altenburger	125,12	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Aussch. Nürb.	84,25	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Basall	—	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berg. Tiefb.	380,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Bergmann	21,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Karlsruhe	67,50	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berl. Maschin.	78,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
Berlin	69,37	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Haus	139,75	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	209,00
B-Kleiner Wk.	150,00	Falherberg, List	125,75	Ludwig-Lorenz	209,00	Sarotti Schok	

Vorrede zur Mitteldeutschen

Handballmeisterschaft.

Auf der Reichstagsfeierlegung des VVB... Die Vorrede bringt bereits eine Reihe recht interessanter Spiele...

- 201. Wittenberger VVB 88 - VSB. Dessau in Wittenberge;
202. Mars Ludwigsburg - VSB. Magdeburg in Cuedlinburg;
203. VVB. Ritterfeld - 88 Halle in Greppin;

Serien II:

- 301. FC. Victoria Stendal - FC. Jahn Magdeburg in Stendal;
302. Germania Halberstadt - VSB. Halle in Halberstadt;
303. VSB. Bernburg - Preußen Greppin in Bernburg;

Damen:

- 401. Stefania Wittenberge - Victoria 96 Magdeburg in Wittenberge;
402. Victoria GutsMuths - Union Sandersdorf in GutsMuths;
403. Konradia Gera - FC. GutsMuths in Gera;

Rheinland - Holland im Hallen-Tenniskampf.

In der Wiener Tennishalle begann am Sonnabend der Tenniskampf Rheinland - Amsterdam...

Der Hallen-Tenniskampf zwischen den Auswahlmannschaften Rheinlands und Hollands endete mit einem überlegenen Siege der Rheinländer...

Müllers Herausforderung anerkannt.

Mit Bonaglia als Europameisterschaft. Nach Demogoran, Gijron und Hamann...

Nurmi läuft Welttour.

Eine glänzende Befehung hatte das leichtathletische Hallensportfest der Columbus-Ritter...

Mitteldeutschland schlägt Süddeutschland 10:7 (5:5)

Böhmische Mitteldeutsche spielen sechs Tore.

Das Mitteldeutschenspiel von den deutschen Fußballvereinen...

Die Mitteldeutsche WM lieferte ein ihrer besten Spiele.

In der Mannschaft aus es feinen Verlager; ein jeder Spieler hat reichlich das Beste gegeben...

Das Spiel selbst wuchsen auf der schönen Wiesenfläche des VSB. Darmstadt reichlich 800 Zuschauer...

Spielverlauf.

Gleich von Beginn des Spieles begann ein anstrengender Kampf...

In einem Laufe über 4 Meilen mit einer Zeit von 19:27,8 bis 1928 von seinem Landmann...

Mercedes-Benz siegt in Genf.

Anlässlich des Genfer Automobil-Salons fand dort ein Kilometer-Radrennen für Motorräder...

Berliner Schlittschuhclub schlägt Davoser HC. 2:1 (1:0, 1:1, 0:0)

Man hatte von der Begegnung zwischen dem BSC und dem Schweizer Davoser HC...

Bei den Berlinern vermehrte man sehr den Hinken Häbler, ohne ihn fehlte dem Sturm der richtige Schwung...

Städtewettkampf Halle - Magdeburg.

Die hällische Mannschaft auch im Rückspiel erfolgreich.

Der mit Spannung erwartete Rückkampf wurde gestern unter Anteilnahme einer großen Reglerpartei...

Das Vor- und Rückspiel werden zusammen gesehen.

Die hällische Mannschaft trat sich auf dem erkrankten Meßler, für den Otto Vogel...

Rechnung: 18.502 + 18.888 = 37.390; Halle: 18.544 + 18.748 = 37.292.

auch, in der 12. Minute durch den schußgewaltigen Drey den Ausgleich zu erzielen. Es waren aber noch nicht 2 Minuten vergangen...

Die Mitteldeutsche Mannschaft lieferte ein ihrer besten Spiele.

Die Mitteldeutsche Mannschaft lieferte ein ihrer besten Spiele, und in dieser Zusammenlegung sollte es auch möglich sein...

Der Sturm war ohne Zweifel der beste Mannschaftsstell.

Die süddeutsche Mannschaft hatte sich selbst übersehen und hatte den Fehler bereits vorher in der Tasche...

Rennen zu Nizza.

- 1. Rennen: 1. Tompa, 2. Waga Defie, 3. Frima. Tot. 20, Pl. 13, 15, 2. Rennen: 1. Glycerien, 2. Briscart II, 3. Entreprie...

Rennen zu Auteuil.

- 1. Rennen: 1. Cherry Tree, 2. Ranjar, 3. Bontape III. Tot. 30, Pl. 18, 16, 20. 2. Rennen: 1. Grafhül, 2. Cobosa, 3. Brandimard...

Voransagen für Malions-Castille, 19. März.

- 1. Cactoe - Cime, 2. Town Boy - Hai 20, 3. Groover - Gondole, 4. Farabad - Farado...

Neue Bücher.

Die Personalbildung bei der Deutschen Reichsbahn. Ein Handbuch, bearbeitet unter Mitwirkung von Reichsbahn-Dr. Grund...

WANDERER-Fahrer die sich begegnen,



sprechen begeistert von der Qualität und Rasse ihrer treuen Maschinen. Warum gehören Sie noch nicht zu dem Kreis der Wanderer-Freunde?

Unsere Modelle: 200 ccm steuerfrei- und fahrerscheinfrei 500 ccm Stahlchassis - Kardanmaschine 750 ccm Sport- und Bewegungsmaschine

WANDERER

Verkauf durch: Paul Hagemann jr., Halle (S.), Ludwig-Wucherer-Straße 12

der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Antrag der Reichsbahnverwaltung...

Das Heft 3/4 des 29. Jahrganges der Zeitschrift 'Der Burgwart'...

Bücherstube der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

Rannischestr. 10 und Kleinschmied 10

Aus dem Lesertreife.

Für Zuschriften aus dem Lesertreife übernimmt die Schriftleitung...

Rundfunkstörungen.

Mit Freunden begrüßt ich, daß die 'S.-Z.' in ihrer Nr. 62 auch von vielgeplagten Rundfunkhörern...

Abgesehen von einzelnen, selten auftretenden Störungen, die vom Sender herrühren, da die ganze Sache noch in den Kinderjahren steckt...

Radiohilfe

entstanden bzw. wegen die Störungen von Tag zu Tag immer mehr...

Das während des Feuerbrands am 7. d. M. von Leipzig vorgeführte 'Riffen' war tatsächlich ein Scheitern...

Worum erlöst der Magistrat der Stadt Halle nicht, wie in Chemnitz und anderen Städten...

Auch die Reichspost dürfte mit der Einstellung der Rundfunkgebühren ihre Pflicht nicht als beendet ansehen...

H. BERTSCHBAUM

Vornickeln Vorprohomen Erneuern von Metallgegenständen...

Nur noch kurze Zeit 20% Rabatt...

Anzeigen recht deutlich zu schreiben...

Die "Kleine Anzeigen" gilt die Werbergebnisse. Das Wort kostet nur 3 Pf. Stelle über 16 Buchstaben zahlen doppelt. Die Heberbeiträge 16 Pf.

KLEINE ANZEIGEN

"Kleine Anzeigen" werden nur gegen bar aufgenommen. Kleineren Exponenten wird die Sondervergütung nur gegen Vorlage der Besugungsbilanz gewährt.

Offene Stellen

Verkaufstalent!

Tüchtige, im Verkehr mit den Landwirten erprobte Verkäufer werden als Vertreter für seriöse Firmen der Landmaschinenbranche gesucht. Feste Wohnzahlung und Provision. Auf Wunsch wird die Vertretung anderer Firmen zugelassen. Gute Referenzen erforderlich. Zuschriften unter Angabe der bisherigen Tätigkeit erbeten unter Chiffre "Verkaufstalent" No. E 5810 an die Expedition dieser Zeitung.

Lagerverwalter

mit allen Verbindungen und guten Buchkenntnissen zu sofort oder später bei Elektro-Geschäften. Angebote unter J 200 an Inhaberin, Haupt-Exp. Halle, Schwanstraße 1.

Chauffeur für Omnibus

zu sofort gesucht. Verbindung: erstklassiger, zuverlässiger, tüchtiger Fahrer mit langjähriger Fahrerpraxis. Führerschein 1. und 2. Klasse mit Kennzeichen. Zuschriften unter J 4110 an die Expedition dieser Zeitung.

Seugnisschreiberin

Gehe, Friedrichstr. 52
Berichten, möglichst unterbreitet
Betriebsbuchhalter
für Maschinenfabrik
fach u. selbst
Wirtschaftslehre
Wäsche (Ultraschall)

Chauffeur

zu sofort einen
burchsich. fäh. Fahrer
mit guter Wagen
besitzer. Angebote an
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Motorpflanz- fieber

von einem geübten,
erfahrenen u. bewanderten
Führer eines
Motorpflanzers, der
auch die
Wartung des
Motorpflanzers
übernimmt, zu
sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle

zu sofortigen
Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Freundliches, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Röschin

perpet in kleiner und tüchtiger Röschin,
mit tüchtigem Fahrer, für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Stütze

erfahren, tüchtig, über 30 Jahre alt,
zu sofortigen Antritt gesucht.
Antrag unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Wittichen

in Familienarbeit,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Warum werden unsere...

Hallidaunen

(ges. geschützt v. Reichs-Pat.-Amt)

so gern gekauft? Weil wir Wert darauf
legen, daß diese Sorte Bettfedern be-
sonders viel reine Gänsedaunen enthält.
Daunen sind ein gesuchter Artikel, trotz-
dem kostet das Pfund Hallidaunen nur
Mark 9.-. Zu einem normalen Oberrbett
genügen 4 1/2 Pfund!

Kress & Co. Pfännerhöhe 4
Bettfedernfabrik • Telefon 233 32

Tücht. sauberes Hausmädchen

weiches kochen u.
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Stellengesuche

Junger intellig. Kaufmann
sucht zu sofortigen
Antritt. Angebote unter
J 200 an die
Expedition dieser
Zeitung.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Ende tüchtiges, eth. Mädchen

für die Haushaltung.
Oder: tüchtiges,
eth. Mädchen,
für die Haushaltung,
Bismarckstr. 10, 1. Etg.
W. H. H. H.

Familien-Nachrichten

Nach Gottes Willen entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter

Frau Pastor M. Preller

im 77. Lebensjahre.

Hebr. 4.9.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Preller.

Halle (Saale), den 16. März 1929.

Beerdigung am Mittwoch, dem 20. März, 12 1/2 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus.

Holenträger

Ich grüße Sie herzlich. G. Schür Wadl, Halle, Gr. Steinstr. 64

Karl Reinhardt

Unser lieber, treuer Vater, der Rentner folgte nach 2 Tagen unserem guten Mütterchen in die Ewigkeit nach.

die schwergeprüften Kinder.

Beerdigung Mittwoch, den 20. März, 1/3 Uhr in Garsena, Bahnhofstation Domnitz.

Statt Karten.

Bei dem Hinsange unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Paul Mohr

sind uns von allen Seiten so überaus zahlreiche Beweise der Teilnahme entgegengebracht worden. Wir sagen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer: Karl Mohr nebst Frau und Kinder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen ist es uns nur möglich auf diesem Wege allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Wohlwollend waren auch die Worte des Herrn Pastor Dr. Jentzsch. Besonders dank auch den Angehörigen und Bekannten sowie der Geseinschaft der Sämtl. Elektrizitätswerke

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Mary Schwenke geb. Lorr Halle-Neustadt, d. 18. März 1929. Merkurstraße 56.

Für die liebevolle Anteilnahme beim Hinsange unseres lieben Entschlafenen, des Lehrers I. R.

Eduard Kohl

sagen wir herzlichsten Dank. Berta Kohl, Familie Ahrens, Neatz u. Oppin, 15. März 1929.

Schmerzhörigkeit

und Chrensaufen sind Schäden an der Gesundheit, die oft zu den unrettbarsten zu rechnen sind. Und wie häufig sind diese Schäden, die den Kampf um die Gesundheit so sehr erschweren und den Schmerzhörigen auch im Herbst abwärts ziehen lassen. Die Chrensaufen sind die Ursache der Schmerzhörigkeit und nach Befreiung dieses Leidens ist das Gefühl auch wieder in Ordnung. Mittunter stellt die Gerächtslosigkeit diesen Leiden zuzufügen gegenüber - niemand kann helfen - bis hin zu dem, dass doch warum derjenige? In meiner 20jährigen Praxis haben sich seit über 100 000 Gebrechen an mich gemeldet, vielen wurde geholfen und viele davon freilich gingen unangefordert ein. Hat und Lusthaft umfassen. Sowie Befreiung. Emil Bock, Spezial-Arzt, Zuberhadt 65 am Ort. Gefährde des Deutlich, Reichspostamt Nr. 451 430 und anderer Patienten.

Berichtarten in Leder, billig Koffer- und Lederwaren, Hugo Krasemann, Schmeerstr. 19.

Ehe

Victoria-, Triumph- und Opel-Modelle

Sie sich ein Motorrad kaufen, besichtigen Sie zuvor die neuen Victoria-, Triumph- und Opel-Modelle. Victoria, steuerfrei (4 Takt) 860.- 350 cm 12 PS, kopfgest. 1089.- bis 1150.- 600 - 18 - - - - - 1490.- Triumph, steuerfrei, 5 PS. - - - - - 850.- 300 cm, 8,5 PS - - - - - 925.- 500 - 14 PS - - - - - 1175.- Opel, der Schläger 1929, 500 cm, 16 PS, mit Tachometer und Benzinpump - - - - - 1190.-

Verkaufsstelle: **Paul Krause** GutsMuthsstraße 39 / Telephone 232 42

Schlafzimmer-Schränke 130 cm m. Wascheinrichtung, 81 M. 130 cm m. 3 teil. Ansicht 102 M. 130 cm m. W. u. Spiegel 125 M. 150 cm m. W. u. Spiegel 156 M. **Piargarderoben** 29,- bis 75,- **Jugendstil Möbelhaus** Albrechtstraße 37

Damenmäntel Stoffe, Kleider werden billig angefertigt und geändert, gute, Gürtelstr. 10.

Herzengewünche

Herzengewünche Gottes Fräulein, evgl., 40 J., in allen häuslichen Arbeiten, mit sehr schön, studierter, weiblich, ein zügendes Gesicht zu gewinnen. Will, sehr ob. Winter m. Hand, eine harmonische Eingebung, will, bitte Briefchen an G. & P. H. P. Schöne, d. 6. März, an Frau

Eduard Graf

Halle (Saale) Marktplatz 10/11 Teleph. 21 598

das seit 1892 bestehende größte

Spezial-Geschäft am Platz

bietet Gewähr für fachmännische streng reelle Bedienung beim Einkauf von

Bettfedern

fertigen Betten

Inletts

Bettstellen, Matratzen

Verwand nach auswärts frei.

Ofterwünch

Schiffmann, Kauf, 50 mit zwei schönen Gängen-Fähren, möchte sich w. verheiraten. In Frage kommen nur Damen ohne Bindung mit sehr guter Bergangsbildung, mit Vermögen i. Alter v. 38 bis 45 Jahren. Herrn. herbei. Gefl. Angeb. erbeten unter 3 2852 an die Expedition dieser Zeitung.

Schöne Dame, 40 Jahre (Schweizer), groß, schön, funktionell, wünscht

Ghetameradicht

Konsum gewohnt. Nur empfindliche Frauen erbeten unter 3 20209 an die Exp. dieser Zeitung.

Kinderputz Das Beste für die schulpflichtige Jugend verteilbar solide Ausführung **30.-** **BRITTER** IM RITTERHAUS

Verlebte (auswärts): Georg Schöbe mit Fräulein Johanna Wlfer, Belgisch u. Offenbura. - Walter Pfannkuche mit Fräulein Amelie Freihold, Gießen. - Otto Göhr mit Fräulein Hildegard Oberhof, Eschwege u. Oberdillingen a. G. **Verlobung (auswärts):** Hermann Schöbe mit Frau Gretel geb. Bierbach, Halle u. Schöneberg. - Dr. med. Georg Riemenschneider mit Frau Margarete geb. Schmitt, Dr. phil. Belgisch. - Dr. med. Hans Dietrich mit Frau Elli geb. Seibert, Belgisch u. Landsberg.

Verlebte (auswärts): Koffe Schulze geb. Hoff, 80 J., Marzwerben (Beerdigung 18. 3. 2 Uhr). Pauline Schür, 76 J., Weisenfels (Beerdigung 19. 3. 2 Uhr, von der Friedhofskapelle). Emilie Schulze geb. Witter, 72 J., Marzwerben (Beerdigung 18. 3. 3 Uhr). Marianne Trautwein, 2 Jahre, Hohenstein. Marie Schulze geb. Zimmermann, 83 J., Burgknecht (Beerdigung 19. 3. 4 Uhr). Kurt Martini, 53 J., Belgisch (Trauerfeier 19. 3. 1 Uhr in der Friedhofskapelle in Belgisch, Eingebung erbeten in Belgisch). Heinrich Böhme, 84 J., Götting (Beerdigung hat bereits stattgefunden).

Photo-Spezial-Handlung Helio Unter obigem Namen habe ich eine Abteilung für die gesamte Amateurphotographie eingerichtet. Als anerkannter Fach- und jahrzehntelanger Berufsmann bietet ich Ihnen volle Gewähr für die Ausführung ihrer Photo-Arbeiten! In meiner Photo-Handlung verkaufe ich alle gangbaren Apparate, Platten, Filme, Papiere, in einwandfreier Beschaffenheit. Unterrichtskurse kostenlos! **Richard Schröder, Steinweg 12**

Als Konfirmations- und Ostergeschenk ein gutes Buch! W. Alexis, Die Hosen d. Herrn v. Bredow. In Ganzleinen 1.85 RM. In Halbleder 3.75 RM. A. E. Brachvogel, Friedemann Bach. In Ganzleinen 1.90 RM. In Halbleder 3.75 RM. E. Bulwer, Die letzten Tage von Pompei. In Ganzleinen 1.90 RM. In Halbleder 3.75 RM. L. v. Francois, Die letzte Reckenburgerin. In Ganzleinen 2.25 RM. In Halbleder 3.75 RM. W. v. Kugelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes. In Ganzleinen 1.90 RM. In Halbleder 3.75 RM. V. v. Scheffel, Eikehard. In Ganzleinen 2.85 RM. In Halbleder 3.75 RM. H. Steniewicz, Quo vadis. In Ganzleinen 1.90 RM. In Halbleder 3.75 RM. Th. Storm, Von Meer u. Heide. Die zehn schönsten Novellen. In Ganzleinen 1.90 RM. In Halbleder 3.75 RM. L. Wallace, Der Har. In Ganzleinen 2.25 RM. In Halbleder 3.75 RM. Goethe's Faust I. und II. Teil. Zweifarb.-Luxusdruck. Vollständige Ausgabe. In Ganzleinen 2.85 RM. In Halbleder 3.75 RM. Der Kleine Brockhaus Handbuch d. Wissens in einem Bande. In Halbleinen 23.- RM. A. E. Johann, Mit 20 Doll. in den wilden Westen 3 RM. R. H. Francé, Welt, Erde und Menschheit 5.- RM. Carl Hagenbeck, Von Tieren und Menschen. Wohlfeile Ausgabe. 3.90 RM. Der Kleine Brehm, in einem Bande. Das gesamte Tierreich in allgemeinverständlicher Darstellung. Nur 3.85 RM. Das neue Universum Band 49. G. Büchmann, Geflügelte Worte. In Ganzleinen nur 2.25 RM. J. Burckhardt, Die Kultur der Renaissance in Italien. In Ganzleinen nur 2.85 RM. Th. Carlyle, Friedrich d. Große in Ganzleinen nur 2.85 RM. Th. Fontane, Vor dem Sturm Vaterländischer Roman. In Ganzleinen nur 2.85 RM. G. Freytag, Die Ahnen. Vollständige Ausgabe. Zwei Bände. In Ganzleinen 5.70 RM. In Halbleder 7.50 RM. G. Freytag, Soll und Haben. Vollständige Ausgabe. In Ganzleinen 2.85 RM. In Halbleder 3.75 RM. Bismarck, Gedanken u. Erinner. Vollst. Ausgabe in einem Bande. In Ganzleinen 2.85 RM. In Halbleder 3.75 RM. Ebner-Eschenbach, Das Gemeindefind. In Ganzleinen 2.85 RM. In Halbleder 3.75 RM. Lagerlöf, Christuslegenden. In Ganzleinen 2.85 RM. In Halbleder 3.75 RM.

Junge Frau, 29 J., zwei wohlgeordnete Knaben, gesund, wirtschaftlich, gut, Ehrf. sucht die Bekanntschaft einer Dame im Alter von 19 bis 23 Jahren, an welchen vom Bande, nichts

Buchprüfer 24 Jahre, vermögend, in fester Position, wünscht die Bekanntschaft einer Dame im Alter von 19 bis 23 Jahren, an welchen vom Bande, nichts

Widwen vom Bande, 33 Jahre, 1.55 groß, dunkel, im Fokus von Schwermüdigkeit, perfekt, hat jahrelang dem väterlich. Haushalt, Gekümmert, sorgsam, sucht ein

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Heirat Off. unter 3 28628 an die Exp. d. 316 Halbleder. Ehrenfrage.

Lebensgefährten 655. Einheitsbeamter, Jungfer, ev. von angesehen. Eltern, wünscht passende

Billige Seefische trotzdem Qualitätsware, weil Riesenfänge bei prachtvollem Fangweizer. Nur Dienstag in der

Nordsee in allen Filialen **15000 Pfund Kabeljau** ohne Kopf **28** Seelachs ohne Kopf **28** Grüne Heringe, mittel. **25** Karbonaden, brauerlig. **15** Filet ohne Haut und Gräten. **15** Bratschollen, prachtvoll fett. **35** Alles andere ebenfalls sehr preiswert. Räucherwaren täglich frisch aus dem Rauch. Mandeln in bekannter Güte. **Norweg. Salzheringe**, groß 10 Stück nur 5 J

Bücherstuben der Saale Zeitung (A. Z.) Rannische Strasse 10 Kleinschmieden 6 Telephone 246 46

Felix Dahn, Ein Kampf u. Rom Historischer Roman 2 Bände in Ganzleinen 16.- RM.

Conr. Ferd. Meyers Samml. Werke 2 Bände in Ganzleinen 5.70 RM. 2 Bände in Halbleder 7.50 RM.

P. Rossggers Werke, Neues wohlfeile Gedenkausgabe 6 Bde. in Ganzleinen 18.- RM. Th. Storm's sämtliche Werke in einem Bande. Ganzleinen nur 6.50 RM.

Graf zu Dohna, Der Mäwe Fahrten und Abenteuer. 8.80 RM. **H. Sudermann, Frau Sorge** 6.- RM. **Graf Luckner, Seefahrt** 6.- RM. **Graf Luckner, Seefahrt** erobert Amerika 6.- RM.

W. Bonsels, Indienfahrt 7.- RM. **H. Sudermann, Frau Sorge** 6.- RM. **Die Heilige und ihr Narr** Roman von Agnes Günther. Volksausgabe 4.80 RM.

P. Rossggers Werke, Neues wohlfeile Gedenkausgabe 6 Bde. in Ganzleinen 18.- RM. Th. Storm's sämtliche Werke in einem Bande. Ganzleinen nur 6.50 RM.

Bücherstuben der Saale Zeitung (A. Z.) Rannische Strasse 10 Kleinschmieden 6 Telephone 246 46

Neues vom Tage

Der Mann mit den zwei Leben.

Wie aus Budapest gemeldet wird, wurde ein Schlosser Joseph Bato wegen Betrübens der Bigamie und des Versicherungsbetruges verurteilt. Die Versicherungsgesellschaft zahlte ihm den Brandschaden als auch für den Tod des Mannes hohe Beträge in die Witwe aus, die bald darauf eine zweite Ehe einging. Begleitet er begünstigte sie auf der Straße einen völlig zerlumpten Mann, in dem sie ihren früheren Mann wiedererkannte.

Der Mann wurde einem Richter unterzogen und gelang, wirft die Schlosser Bato zu sein. Er hatte damals den Leichnam seines verstorbenen Bruders auf dem Friedhof ausgegraben, ihm feiner Ehrengang in der Finger und seine Uhr in die Tasche gesteckt und darauf das Haus angezündet. Dann war Bato mit seiner Geliebten nach Rumänien geflohen und hatte sie dort geheiratet. Vor einiger Zeit verließ ihn über seine zweite Frau, worauf er in die Heimat zurückkehrte. Er wurde in Haft genommen.

Ueberfall im Badezimmer.

Gestern früh wurde der Bauunternehmer Krümmig im Badezimmer seiner Wohnung in Köln von zwei jungen Leuten überfallen und unter Verwundung mit dem Revolver gezwungen, einen Brillantring im Werte von 12.000 Mark, sowie etwa 700 Mark bares Geld und eine goldene Uhr herauszugeben. Die Täter entflohen in Richtung Düsseldorf. Der Herr wurde die goldene Uhr abgenommen. Die Täter verließen das Haus, nachdem sie die beiden Ueberfallenen ins Badezimmer eingeschlossen hatten. Da sich die Wunden vergrößerten, gab der Herr die Straße mehrere Schüsse ab, die aber niemand trafen. Die etwa 30 Jahre alten Täter sind unerkannt entkommen.

157 Opfer einer Erpreßzug-Katastrophe.

In Japan hat sich ein entsetzliches Eisenbahnunglück ereignet. In der Nähe der Station Sena ergab sich ein vollkommener Erpreßzug, der aus der Richtung von Osaka nach Tokio fuhr. Vier Wagen des Zuges stießen in vollkommener Sicherheit auf den Schienen und stürzten um. Es entstand eine unbeschreibliche Katastrophe. In nächster Umgebung waren die Wagen ineinander geschoben, zertrümmert, Schienen, Dämme und Bahnanlagen wurden zu einem wirren Haufen aufeinandergepresst. In halbamtlichen Meldungen wurden ungefähr 157 Tote und Verwundete genannt. Später eintriefende Nachrichten besaßen, daß der Erpreßzug erst einige wenige Leichen gezogen wurden. Vier Hilfszüge wurden sofort an die Unfallstelle entsandt, die einen raschen Anblick bieten. Der japanische Verkehrsminister hat sich gleichfalls in einem Flugzeug nach dort begeben. Ueber die Ursache der Katastrophe ist noch nichts Bestimmtes ermittelt worden.

Gemeingefährliche Kanakker.

Ein rätselhafter Todesfall hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Behörden auf eine Kanakergemeinschaft gelenkt, die in Berlin am Wedding haust. Hier ist eine Frau Müde, 41 Jahre alt, gestorben. Es ergab sich auf eine Anfrage der Gesundheitsverwaltung die Polizei und daß die Leiche ins Gefängnis gebracht wurde. Die Leiche wurde auf Blutergüsse untersucht. Die Frau hat die Blutergüsse zugegeben hat, ist jedoch noch nicht aufgeklärt. Es wäre ihr aber wohl zu helfen gewesen, wenn dieses Gefängnis nicht grundtätig abgesehen worden. Man hat in irgendeiner Form, sei es durch einen Arzt oder auch nur durch Nahrungsmittelbehandlung Hilfe zuteil werden zu lassen.

Wo ist die Leiche mit dem Sarg?

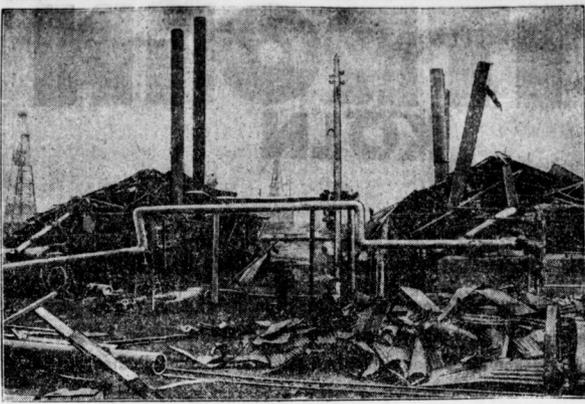
Wie aus London berichtet wird, sollte gestern die Leiche des in der französischen Riviera verstorbenen Admirals Murray in dem fiktionalen Orte Dalgety beerdigt werden. Das Beerdigungsgeschehen mußte jedoch verschoben werden, da der Sarg, in dem die Leiche des Admirals nach Dalgety gebracht werden sollte, unterwegs verloren ging. Telegraphische Nachforschungen bei den verschiedenen in Frage kommenden englischen Eisenbahngesellschaften blieben erfolglos. Der Sarg ist wahrscheinlich auf dem französischen Festland verschwunden.

Der Dichter verflüchtigt sich.

Einer der bekanntesten Dichter Argentinens, Julius Zúñiga, wird sich nach London verflüchtigen. Er hatte einen Verleumdungsausspruch erlitten und beschloß in Budapest einen Professor, um sich untersuchen zu lassen. Seitdem ist er verschwunden.

*

Ein amerikanisches Journalist, Dräuelin aus Chicago, wird in London verhaftet. Er hatte einen Verleumdungsausspruch erlitten und beschloß in Budapest einen Professor, um sich untersuchen zu lassen. Seitdem ist er verschwunden.



Schwere Explosionskatastrophe in einem rumänischen Petroleumlager.

In den Petroleum-Raffinerien von Orzani ereignete sich eine furchtbare Explosion, durch die 12 Arbeiter und ein englischer Ingenieur getötet wurden. Die Wucht der Explosion war so groß, daß Mächte bis 600 Meter weit durch die Katastrophe sich in der Umgegend eines Arbeiters zu finden ließen.

Eine Großstadt entsteht über Nacht.

Wenn man nach dem Ort Las Vegas in Neu-Mexiko auf der Karte sucht, so findet man ihn nicht finden. Selbst der Kenner dieses Grenzgebietes der Vereinigten Staaten weiß nicht, daß es eine kleine Grenzstadt mit höchstens 10000 Einwohnern ist. Doch dieser Ort, dessen geographischer Mittelpunkt der Bahnhof war, auf dem man das Vorkommen des Uranerzes beobachtet, wächst über Nacht zu einer Großstadt empor. Er verdrängt die alte Bevölkerung der riesigen Bewässerungsanlage, die hier mit einem Kostenanwand von mehr als hundert Millionen Dollar angelegt wird und viele tausende Kilometer höher wässern Landes in fließende Gewässer verwandeln soll.

Die Bevölkerung hat sich in wenigen Wochen verdreifacht, verflüchtigt, und man erlebt wieder das Schauspiel des Amorsüchlers einer Stadt, das in den Tagen des kalifornischen Goldraus nichts Ungewöhnliches war. Aber selbst die damaligen Stadtgründungen werden durch das Wachstum von Las Vegas in den Schatten gestellt, und niemals in der Geschichte des „goldenen Westens“ hat man eine so rasche Entwidlung erlebt. In diesen Jahren, mit der Eisenbahn und dem Straßennetz, auf Zweirädern und Pferden, ja sogar im Flugzeug, fröhlich hier die neuen Bewohner ankommen, die unter den zu erwartenden günstigen Verhältnissen ihr Glück machen wollen. Ingenieure und Inspektoren haben sich zusammen mit dem Meer der Arbeiter hier angehebelt; ihnen folgen dann die Erzieher, die Akteure und Spieler, die ein glänzendes Feld für ihre Maßnahmen erwarten. Breite Straßen

1,5 Meter hoch steht das Wasser in Philippopol.

Eine schreckliche Ueberflutungskatastrophe hat die Stadt Philippopol überfallen und bringt Schrecken und Angst über die Einwohner. Die Stadt erlitt eine große Überschwemmung, die von der Schneeschmelze in den Bergen herrißte, in die Straßen der Stadt und stiegen rasch zu einer Höhe von 1,5 Metern an. Die entsetzte Bevölkerung mußte unter Zurücklassung aller Gegenstände aus den Straßen flüchten. Zahlreiche Frauen und Kinder mußten von der Polizei mit Booten gerettet werden, und weit über dreihundert Häuser sind durch das Wasser in schwer beschädigt worden, das sie unbewohnbar gemacht hat. Hunderte tausend Familien sind durch die Ueberflutungen obdachlos geworden. Die gesamte Umgebung von Philippopol steht unter Wasser. Die Wälder sind überflutet, und die Bäume haben bereits schweren Schaden genommen. Auch die Donau steigt in bedrohlicher Weise.

Elba gefreier?

Die Plänen der durch Tammeter und gemaltige Regenerie anschmelzenden Ruffie Mahamas weisen sich weiter nach Süden. Man achtet auf die Bewohner von zehn verschiedenen Ortsteilen des Staates Alabama befinden sich in Gefahr. Man glaubt, daß die flutenden Wasser in der Gegend schwerer heilgeheuten Ortsteile Elba befindlichen Bewohner gerettet sein werden, wenn

Gerichte auch von einhundertfünfzig Ertrunkenen wissen wollen.

Eider sind nur vier Verurteilte von Menschenleben bekannt. Die Fortdauer der wolkentrübenden Regenerie erschwert die Rettungsarbeiten. Man versucht, den Überlebenden aus vielfach von ihrer Umgebung abgetrennten Bewohnern der überfluteten Ortsteile durch Flussegasse Lebensmittel zukommen zu lassen. Von anderer Seite wird gemeldet: Zahlreiche Götter verurteilten den riesigen Druck des Wassers nicht standhalten und sind zusammengebrochen. Eine in Oazet in Alabama eingegangene Mitteilung spricht davon, daß in Elba ein Ozean unter dem Druck des Wassers

10 Jahre Räuberhauptmann.

In Moskau begann der große Brauch gegen eine berühmte Verbrecherbande, deren 30 Mitglieder von einem Mann namens Ruschom, genannt Jigennax, geführt wurden. Bis 1919 lebten sie in der Freiheit. Nach seinem ersten Verurteilen erließ er seine eigene Tochter, weil sie ihn bei der Flucht hinterließ. Mit seiner ersten Bande unternahm J. Leberflüsse an der Wolga. Er war ein Dampfschiff der Räuber an, und alle Passagiere wurden ausgeplündert.

Ruschom gefand 15 Jahre ein, die er allein verbrachte. Eine seiner Mitangeklagten, Frau Botomina, sang und sang nach Jugenangelegenheiten in der Frauenabteilung des Untersuchungsgefängnisses, als ob sie die Anklage gar nichts angehe. Ueber die erste Mordtat sagte der „Jigener-Beut“ aus, daß er mit vier Spielgeigen seinen Anteil, einen letzten Saunen, schloß, mo sie glücklich aufgenommen wurden. Nichts weniger einer die Lampe, der Anteil erhielt einen Schuß durch die Brust, seine Frau wurde von Ruschom mit einer Eisenkugel erschlagen und dort, wurde noch ein anwesender Richter der verurteilt, mit einer Bombe die Banditen abzuwehren, getötet. Der Mordmörder überließ seine Opfer mit Petroleum, kündete ein und ließ mit seinen Spielgeigen Beute gemacht. Er wurde, da sein Geld im Hause war, Ruschom erzählt seine Mordtaten mit großem „Stolz“.

Auch Tirol verbietet kurze Kleider.

Die apostolische Administration in Innsbruck hat für die Schulen eine strenge Kleiderverordnung erlassen. Vor allem werden fleischfarbene Stoffe als ungeeignet bezeichnet. Die Kleider müssen aus unbleichlichem Stoff sein und dürfen nur am Finger breit unter dem Hals ausgefallen sein. Die Arme müssen über den Ellenbogen bedeckt und der Halsausschnitt über das Knie, mindestens bis zur halben Wade reichen. Die apostolische Administration sagt hinzu, daß diese Verordnung auch an den öffentlichen Schulen durchgeführt werden wird, und die Schülerinnen müßten darin mit gutem Beispiel nachzuahmen. Bei der Untersuchung der Kleider hat bereits von einigen Mädchen eine ganz ähnliche Verurteilung bezüglich der Turn- und Spielfleider der Mädchen Schulen erlassen. Wie wir vor einigen Tagen berichteten, hat man auch in Stellen die kurzen Kleider in den Mädchen Schulen verboten.

Die Lwin unter den Zukunften.

In der Ostfisch Kulu a hat es sich so angedeutet während einer Zirkusvorstellung eine Wöwin aus ihrem Käfig aus. Das Tier sprang unter die Zukunften, die von einer wilden Panik ergriffen wurden. Zwei Zuschauer wurden durch das geflügelte Tier verletzt. Die Wöwin hat sich an Bord des Zirkusfahrzeugs, die an der norwegischen Küste viel Einträge ausgeführt hat.

Südbreiter lebt wieder auf.

In Ganga und in Norwegen hat die Polizei ein regelrechtes Verbot erlassen, das die Benutzung von Schusswaffen, Jagdgewehren, Revolvern — und mit Munition vollständig ist. Auch wird dynamit verboten. Das Verbot ist nicht für alle Länder, die an der norwegischen Küste viel Einträge ausgeführt hat.

Kampf um die Erziehung.

In einem kleinen Kirchen- und Schulzeitung ist es zwischen der kleinen französischen Gemeinde Genomes-Montagny und dem Bischof von Reims gekommen. Die Gemeinde hatte aus Sperrung leitgebunden beschloßen, Graben und Wägen gemeinsam unterrichten zu lassen. Der Bischof dagegen verlangte aus Gütlichkeitsgründen getrennten Unterricht. Da die Gemeinde nicht dem Bischoflichen Befehl nicht hinterließ, die Kirche der gottlosen Gemeinde geschlossen und der Geistliche abberufen.

27 Tote bei einer Erubenkatastrophe.

Im Ort Santa Maria bei Genua (Danez Gebiet) brühte ein vollkommener Forderstoß ab. 27 Bergarbeiter wurden getötet.

Der betrunkenen Radfahrer und ein Auto.

Beim Abend rannte bei Oberbergheim (Oberelb) das mit sieben Personen besetzte Auto des Radfahrers des Bismarck bei dem Verkehr, einem betrunkenen Radfahrer aufzuwecken, mit voller Wucht gegen einen Baum. Ein Insasse wurde tödlich, drei andere schwer verletzt. Die übrigen kamen mit dem Schwereun davon. Das Auto wurde vollständig zerstört.

Amerikanisches Geflügelgeschäft flücht ab.

Am späten Abend flüchtete ein Flugzeug der Colonial Airways bei New York (USA) ab. Dreizig Insassen des Flugzeuges wurden dabei getötet, eine Person wurde schwer verletzt. Der Flugzeugführer kam ohne Verletzungen davon.

Auflösung der Denksaufgabe Nr. 122.

Die richtige gelöste Form. Die Lösung sehr leicht auszuführen. Man teilt die einzelnen Handliten des Würfels in je drei Teile, was so schnell und genau ausgeführt werden kann. Normal hat ein Würfel drei verschiedene Teile; man braucht nur am Rand nur immer acht Teile abzugeben, und kann dann von der Mitte aus bequem mit dem Messer die Teile in drei mathematisch genaue Teile zerlegen.

Advertisement for 'Bei Darmträgheit Schweizerpillen' (Schweizerpillen for constipation).

„Servus Betta.“

Ein händischer 25jähriger Privatbeamter hatte mit einem um drei Jahre älteren Mädchen eine Freundschaft, die in die Ehe mündete, als die Zeuile mehr Gefallen an einem anderen Bewerber fand. Der Verlobte wurde durch seinen Freundes Rat überredet, sich zu trennen. Da kam ihm eine, nach seiner Meinung höchst originelle Idee. Als das Mädchen an der Seite des neuen Verehrers eines Sonntags auf dem „Bummel“ einherlieferte, näherte er sich der früheren Geliebten mit den Worten: „Servus Betta, geh, gib mir noch ein letztes Abschiedsküßchen!“

Erbenverteilungsaufgabe

ein, die auch zu seiner Verurteilung führte. Das Gericht begründete diese damit, daß der Angeklagte lediglich in der Absicht, das Mädchen öffentlich bloßzustellen, die Kaufleute Bettes als ein merkwürdiges Spielzeug des Bootes wahrnahmen. Sie vermuteten zunächst, einen Mordanschlag zu haben. Kurze Zeit darauf kamte jedoch das Boot und laut in die Tiefe. Ein in der Nähe kreuzender Dampfer nahm die Leiche auf und nahm aus die ausgeformten Reste an Bord. Zum Erkennen aller Entbeiden ist ein Ozean von Sardinen im Gefangenschaft von einem hundert Tausenden.

Dreihundert Tonnen Sardinen.

Ein Ozean in Kalifornien wird gemeldet: Ein Fischerboot hatte sechs Netze ausgezogen, als die Fischer trotz des ruhigen Wetters nicht ein merkwürdiges Spielzeug des Bootes wahrnahmen. Sie vermuteten zunächst, einen Mordanschlag zu haben. Kurze Zeit darauf kamte jedoch das Boot und laut in die Tiefe. Ein in der Nähe kreuzender Dampfer nahm die Leiche auf und nahm aus die ausgeformten Reste an Bord. Zum Erkennen aller Entbeiden ist ein Ozean von Sardinen im Gefangenschaft von einem hundert Tausenden.

